

Medienmitteilung vom 30. August 2024 zur freien Verfügung

Mit Heinrich Danioth digital unterrichten

Ab sofort ist auch der Klassenraum auf danioth-digital.ch «geöffnet». Dort finden Lehrpersonen kostenlos fixfertige digitale und analoge Unterrichtseinheiten entlang dem Leben und Werk Heinrich Danioths.

Digital vermittelter Unterricht ist heute weit verbreitet und aus dem Schulalltag nicht wegzudenken. Insbesondere in naturwissenschaftlichen Fächern und Mathematik gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Unterricht digital zu gestalten und zu ergänzen. Doch wie sieht dies in Fächern wie Deutsch, Geschichte/RGZ oder Bildnerisches Gestalten/Kunst aus? Dort ist das lehrplankonforme digitale Angebot deutlich dünner gesät.

Fixfertige Unterrichtseinheiten

Doch seit dem 30. August gibt es für Schulklassen aller Altersstufen in den Fächern Deutsch, Geschichte/RGZ und BG/Kunst ein attraktives Angebot für digitalen und analogen Schulunterricht. Zum Beginn des neuen Schuljahrs wurde nämlich der «Klassenraum» auf der Plattform danioth-digital.ch der Dätwyler Stiftung geöffnet. Dort ist in den genannten Fächern ein umfassendes Lernangebot für alle Stufen der Volksschulen in drei Schwierigkeitsgraden aufgeschaltet. Die Lehrpersonen finden kostenlos fixfertige, fächerübergreifende und natürlich lehrplankonforme Unterrichtseinheiten à 45 und 90 Minuten entlang vom Leben und Werk des «Teufelsmalers» Heinrich Danioth. Bis zum Jahresende wird das gesamte Angebot zudem um weitere Lerneinheiten angereichert.

Ein Produkt der PH Luzern

Das Unterrichtsmaterial eignet sich von der einzelnen Lektion bis zur ganzen Projektwoche und wurde von den Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule Luzern unter der Leitung von Dr. Christine Szkiet erarbeitet und in Testklassen erprobt. Die technische Umsetzung und Programmierung stammen – wie die gesamte digitale Erzählwelt danioth-digital.ch – vom Zürcher Unternehmen Docmine Productions, das auf multimediales Storytelling spezialisiert ist.

So funktioniert

In erster Linie werden mit dem neuen Angebot Lehrpersonen aus Uri und aus der ganzen Deutschschweiz angesprochen, die ihren Schülerinnen und Schülern einen spannenden digitalen Unterricht ermöglichen möchten – kombiniert mit «analogem Unterricht». Auf www.danioth-digital.ch/klassenraum gelangen sie mit wenigen Klicks zu den fixfertigen Unterrichtseinheiten. Thematisch befassen sich die Lektionen mit Mythen und Sagen, dem Nationalstaatenbildungsprozess, dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, der Satire und dem Theater, mit Literatur, Zeitzeugenschaft, Expressionismus und Kulturpolitik. Der vermittelte Stoff orientiert sich an den Inhalten der Plattform danioth-digital.ch. Die Schülerinnen und Schüler werden während des digitalen Unterrichts von Heinrich Danioth als Avatar angeleitet, und die Lehrpersonen finden im Klassenraum ein grosses Angebot an Unterrichtshandreichungen, Power-Point-Unterlagen, Musterlösungen, Beurteilungsraster und so weiter.

Ideen sind gesprudelt

Die Dätwyler Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, den Namen und das Schaffen des wohl bedeutendsten Urner Künstlers Heinrich Danioth für die nächsten Generationen lebendig zu erhalten. «Wenn sich nun Kinder und Jugendliche im digitalen sowie im realen Klassenraum mit Heinrich Danioth und seinem Werk auseinandersetzen, sind dies beste Voraussetzungen, den bedeuten Künstler auch 71 Jahre nach dessen Tod nachhaltig im kollektiven Bewusstsein zu behalten», betont Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin der Dätwyler Stiftung. «Und dank der PH Luzern wird die inhaltliche und didaktische Qualität zu 100 Prozent gewährleistet.»

Projektleiterin und Danioth-Expertin Dr. Christine Szkiet von der PH Luzern schaut mit Genugtuung und Stolz auf das Erreichte zurück: «Mein gesamtes Team hat sich mit Hingabe und Freude diesem Projekt gewidmet. Die Ideen sind gesprudelt, und viele davon konnten wir umsetzen. Heinrich Danioths Schaffen lädt geradezu dazu ein, sich mit seiner intensiven Auseinandersetzung mit Schweizer Kultur und ihrer Traditionen, aber auch mit ihren gesellschaftlichen Auswirkungen zu beschäftigen. Es bietet zudem einen exemplarischen Einblick in zeitgenössische Ereignisse und öffentlichen Diskurse der gesellschaftlichen und politischen Umbrüche zwischen 1920 und 1950.»

Box:

Kurse an den Urner Schulen

Die Inhalte im Klassenraum von danioth-digital.ch sind alltagsnah, und die Anwendung ist für Lehrpersonen grundsätzlich selbsterklärend. Trotzdem bietet die Dätwyler Stiftung den Urner Schulen die Möglichkeit an, kostenlose Hol-Kurse zu buchen. Das heisst: Dozierende der PH Luzern kommen an einem Nachmittag nach Wahl an die Schule und bringen den interessierten Lehrpersonen den digitalen Klassenraum von danioth-digital.ch näher. Schulen/Lehrpersonen, die praxisnah und aus erster Hand von den Machern von Danioth Digital über die Möglichkeiten des Danioth-Klassenraums informiert werden möchten, melden sich unverbindlich bei Dr. Christine Szkiet von der PH Luzern (christine.szkiet@phlu.ch).

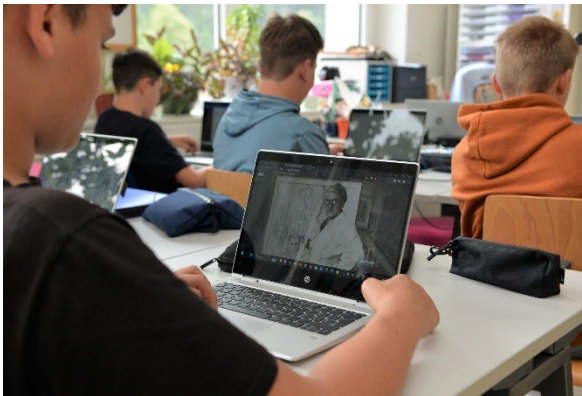
Weitere Auskünfte:

Markus Arnold, Fachspezialist Förderaktivitäten Dätwyler Stiftung
Telefon 041 875 33 45; markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch

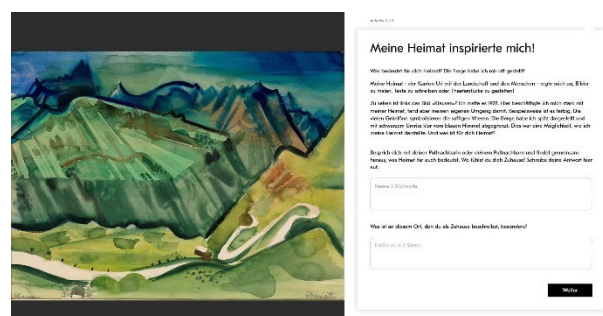
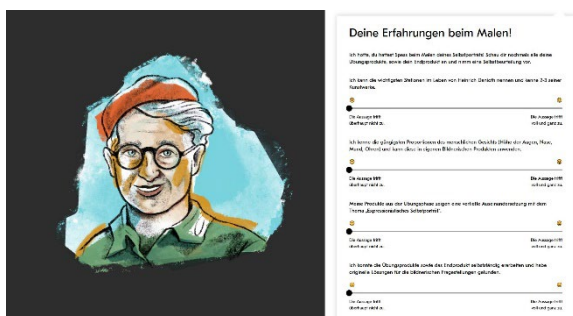
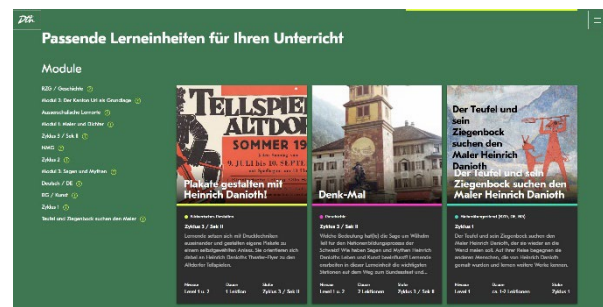
Dr. Christine Szkiet, Dozentin und Projektleiterin PH Luzern
Telefon 041 203 03 83; christine.szkiet@phlu.ch

Bildlegenden

- *Der Klassenraum von danioth-digital.ch bietet den Lehrpersonen kostenlos fixfertige Unterrichtseinheiten an. Auf Wunsch erläutern die Fachleute der PH Luzern die Möglichkeiten vor Ort an den Urner Schulen. (Fotos: Markus Arnold)*



- *Screenshots aus dem Klassenraum von danioth-digital.ch.*



Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 28 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.